



## Medienmitteilung

St.Gallen, 14. Juni 2013

Zürich Land stösst zur Digitalen Bibliothek Ostschweiz

### Grösste Digitale Bibliothek der Schweiz

**Die von der Kantonsbibliothek Vadana initiierte Digitale Bibliothek Ostschweiz erweitert ihr Einzugsgebiet und ihr Angebot. Auf den 13. Juni 2013 treten ihr 71 neue Bibliotheken bei, darunter 57 Bibliotheken aus dem Kanton Zürich. Die Digitale Bibliothek Ostschweiz wird damit zur grössten sogenannten «Onleihe» im deutschsprachigen Raum.**

Die inzwischen in rund 1000 Bibliotheken im deutschsprachigen Raum eingesetzte Onleihe ist das führende digitale Angebot in öffentlichen Bibliotheken auf dem europäischen Festland. Bereits seit 2008 ist sie in der Ostschweiz vertreten. Mit dem Beitritt der Zürcher Landbibliotheken und mit insgesamt 95 Bibliotheken wird die Digitale Bibliothek Ostschweiz in diesem Sommer zur mit Abstand grössten Onleihe überhaupt. In der Region Wil bieten die Bibliotheken Dibiosst flächendeckend an, und sie stösst mit der Bibliothek Mels-Sargans auch ins Sarganserland vor.

#### Nutzung steigt

Die Nutzung digitaler Bibliotheksangebote nimmt kontinuierlich zu. Die Digitale Bibliothek Ostschweiz verzeichnete im Mai 2013 erstmals mehr als 11'000 Downloads pro Monat, bei einem Angebot von rund 27'000 Medien. Eine wachsende Stammkundschaft lädt sich die E-Medien mit wenigen Klicks von der Webseite der Digitalen Bibliothek auf den E-Reader, den Computer oder das Tablet, und die Leserinnen und Leser bleiben ihrer Bibliothek auch treu, wenn sie sich in einem anderen Land aufhalten.

#### Angebot wächst

Wichtig für den Erfolg der Digitalen Bibliotheken ist die Attraktivität des Angebots. Dieses wird fortlaufend ergänzt durch neue Titel und enthält inzwischen auch zahlreiche Bestseller. Demnächst werden eine Reihe von Schweizer Zeitschriften – darunter der Beobachter, die Bilanz, Tele und die Neue Zürcher Zeitung – erhältlich sein. Im Hinblick auf die Erweiterung vergrössert die Digitale Bibliothek Ostschweiz den Bestand, denn gerade im Kanton Zürich warten viele Bibliothekskundinnen und -kunden schon lange auf das Angebot.



## Vorbild für andere

Die 2008 entstandene Digitale Bibliothek Ostschweiz ist inzwischen erfolgreiches Vorbild für viele andere Bibliotheken. Noch im Sommer gehen auch in der Innerschweiz, in den Kantonen Bern und Aargau sowie in den Städten Basel, Winterthur und Zürich Digitale Bibliotheken an den Start. Alle verwenden das für die öffentlichen Bibliotheken entwickelte System Onleihe und sind als Verbund konzipiert.

[www.dibiost.ch](http://www.dibiost.ch) oder [www.dibiost.li](http://www.dibiost.li)

## Beteiligte Bibliotheken:

### **Kantons- und Landesbibliotheken**

AI, AR, FL (Landesbibliothek), GL, GR, SG, SH (Stadtbibliothek), TG

### **Gemeindebibliotheken**

#### *Kanton St.Gallen*

Au, Altstätten, Buchs, Bütschwil, Ebnat-Kappel, Flawil, Goldach, Gossau, Kirchberg, Mels-Sargans, Oberbüren, Rapperswil-Jona, Uznach, Uzwil, Widnau, Wil, Zuckenriet

#### *Kanton Thurgau*

Aadorf, Amriswil, Arbon, Ermatingen, Eschlikon, Kreuzlingen, Münchwilen, Romanshorn, Weinfelden

ab Anfang August 2013 ausserdem Dussnang/Fischingen, Sirnach und Wängi

#### *Kanton Zürich*

Adliswil, Affoltern am Albis, Bassersdorf, Birmensdorf, Bonstetten, Bülach, Brütten, Dietikon, Dietlikon, Dübendorf, Effretikon, Eglisau, Embrach, Erlenbach, Fällanden, Fehraltorf, Geroldswil, Gossau, Greifensee, Hedingen, Hombrechtikon, Illnau (Einw. siehe Effretikon), Kloten, Küsnacht, Langnau a.A., Männedorf, Maur, Mettmenstetten, Mönchaltorf, Niederhasli, Nürensdorf, Oberengstringen, Obfelden, Opfikon, Ottenbach, Rafz, Richterswil, Rorbas, Rümlang, Rüslikon, Schlieren, Schwerzenbach, Seuzach, Thalwil, Uetikon am See, Uitikon-Waldegg, Urdorf, Uster, Wädenswil, Wallisellen, Wangen-Brüttisellen, Weiningen, Wettswil, Wetzikon, Wiesendangen, Wolfhausen, Zumikon

### **Weitere Bibliotheken**

Medienverbund der Pädagogischen Hochschule St.Gallen

## Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt heute zwischen 14.00 und 15.00 Uhr Dr. Cornel Dora, St.Galler Kantonsbibliothekar und Geschäftsführer der Digitalen Bibliothek Ostschweiz, Tel. 079 225 49 90.

Weitere Auskünfte erteilt:

- für die Stadt Schaffhausen: Oliver Thiele, Tel. 052 624 82 62, [oliver.thiele@stsh.ch](mailto:oliver.thiele@stsh.ch)